

Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und
Landmanagement

Band: 112 (2014)

Heft: 2

Rubrik: Firmenberichte = Nouvelles des firmes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

L'Asseco BERIT AG devient le partenaire de développement d'Autodesk

L'Asseco BERIT AG se réjouit de sa domination officielle de nouveau partenaire de développement d'Autodesk 2014 (Autodesk Developer Network ADN Member) décernée par Autodesk.

Asseco BERIT commercialise avec succès son système de transmission et d'information réseau LIDS depuis plus de 20 ans. Le logiciel LIDS indépendant des plateformes peut utiliser aussi bien la plate-forme de Bentley que celle d'Autodesk en tant que base CAO. En raison de son indépendance de la base CAO, LIDS peut être également intégralement utilisée indépendamment de toute plate-forme CAO en tant que GIS de qualité supérieure.

Asseco BERIT pourra à l'avenir tirer profit de son statut de partenaire de développement d'Autodesk obtenu pour procéder à des migrations LIDS efficaces des ver-

sions Topobase d'Autodesk et des produits ultérieurs. Les migrations de Topobase à LIDS closes au cours des derniers mois et années, contribuèrent déjà largement aux résultats de réalisation d'Asseco BERIT et à la valeur ajoutée dont jouissent les utilisateurs, et faciliteront surtout la conclusion du partenariat de développement avec Autodesk.

L'Asseco BERIT-Team vous assiste intensivement dans la planification et la réalisation de travaux de migration et répond volontiers à vos questions et besoins personnels.

*Asseco BERIT AG
Gewerbstrasse 10
CH-4450 Sissach
Téléphone 061 816 99 99
Téléfax 061 816 99 98
info@asseco-berit.ch
www.asseco-berit.ch*

Asseco BERIT AG wird zum Autodesk Entwicklungspartner

Die Asseco BERIT AG ist erfreut, von Autodesk offiziell zum neuen Autodesk Entwicklungspartner 2014 (Autodesk Developer Network ADN Member) ernannt worden zu sein.

Asseco BERIT vermarktet ihr Leistungs- und Netzinformationssystem LIDS erfolgreich seit über 20 Jahren. Die plattformunabhängige LIDS-Software kann sowohl die Plattform von Bentley- als auch diejenige von Autodesk als CAD-Basis nutzen.

Aufgrund seiner Unabhängigkeit von der CAD-Basis lässt sich LIDS auch komplett losgelöst von jeglichen CAD-Plattformen als vollwertiges GIS einsetzen.

Der erlangte Autodesk Entwicklungspartnerstatus wird Asseco BERIT künftig für effiziente LIDS-Migrationen von Autodesk Topobase Versionen inklusive Nachfolgeprodukten nutzen können. Mi-

grationen von Topobase auf LIDS, welche in den vergangenen Monaten und Jahren abgeschlossen wurden, trugen bereits wesentlich zu den Umsetzungserfolgen der Asseco BERIT sowie zum Nutzen bei den Anwendern bei und ebneten nicht zuletzt den Weg zur Entwicklungspartnerschaft mit Autodesk.

Das Asseco BERIT-Team unterstützt Sie intensiv bei der Planung und Durchführung von Migrationsarbeiten und geht gerne auf Ihre individuellen Fragestellungen und Bedürfnisse ein.

*Asseco BERIT AG
Gewerbstrasse 10
CH-4450 Sissach
Telefon 061 816 99 99
Telefax 061 816 99 98
info@asseco-berit.ch
www.asseco-berit.ch*

GeoMedia WebMap 2014 mit Basismodul 2014

Intergraph Geospatial Portfolio 2014

Intergraph hat im Dezember 2013 das neue Geospatial 2014 Produktportfolio auf den Markt gebracht. Das Portfolio beinhaltet moderne, dynamische, einheitliche Produkte für ein breites Anwendungsgebiet. Die Produkte bieten leistungsfähige Analysefunktionen, kombiniert mit der Möglichkeit, grosse Datenmengen zu verarbeiten und auf verschiedenen Endgeräten einer breiten Endnutzerschicht zur Verfügung zu stellen.

GeoMedia WebMap 2014

GeoMedia WebMap bildet die voll skalierbare Basis für das Bereitstellen von WebServices und WebGIS Lösungen im Intergraph Geospatial Portfolio 2014. Hoch performante Karten können aus verschiedensten Datenquellen aufbereitet und den Anwendern zur Verfügung gestellt werden. Mit der Version 2014 steht neu der direkte Datenzugriff auf die ESRI File Geodatabase zur Verfügung. Dank dem direkten Zugriff auf die Datenquellen ist das Ändern von zentralen Geodaten über die WebGIS Lösung kein Problem.

Mit wenigen Mausklicks kann der Anwender OGC-Dienste wie WMS oder WMTS und WFS definieren und publizieren. Das Aus-

gabeformat PNG32 unterstützt neu Anti-Aliasing und ermöglicht damit qualitativ noch schönere Karten in Web-Anwendungen und Geowebdiensten. Neben der Darstellung der Karten stellt GeoMedia WebMap weiterhin eine Vielzahl von serverseitigen Analysen und Geoprozessen zur Verfügung. Diese reichen vom einfachen Flächenverschnitt bis hin zur komplexen Auswertung von linearen Referenzsystemen.

Weder die Welt noch ihre Daten sind flach. Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, kann GeoMedia WebMap in Kombination mit Geospatial Portal auch 3D-Daten visualisieren. In der 3D-Ansicht kann der Anwender sich frei bewegen und so kann ein digitales Stadtmodell einer breiten Anwenderschaft zur Nutzung freigegeben werden.

Basismodul 2014

Mit Basismodul 2014 geht die erfolgreiche WebGIS-Lösung der Intergraph Schweiz in ihr 11. Jahr und gehört damit zu den längsten am Markt erfolgreich eingesetzten WebGIS-Lösungen. Auch in der neuesten Version, welche die logische Weiterentwicklung der Version 3.5 ist und sich nun in die Intergraph Geospatial Portfolio Nomenklatur einreicht, sind wieder eine Vielzahl von grösseren und kleineren Erweiterungen und

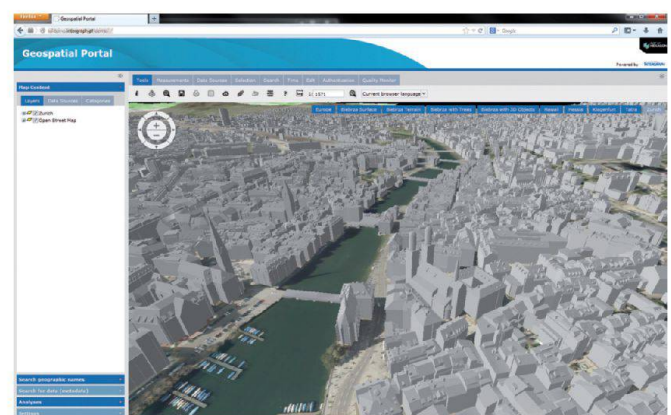


Abb. 1: Darstellung eines digitalen Stadtmodells im Geospatial Portal.

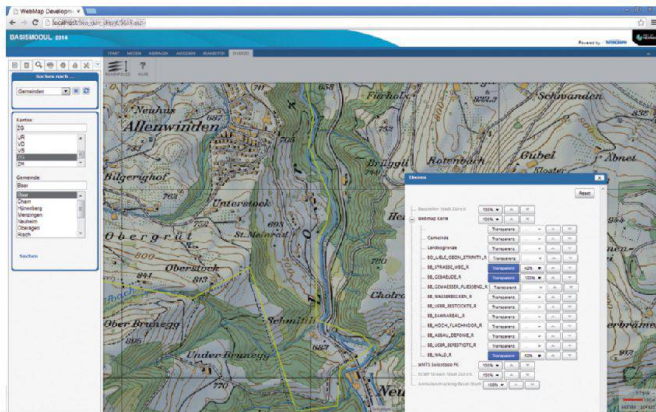


Abb. 2: Die neue Funktionalität zur clientseitigen Anpassung der Darstellungsreihenfolge und Symbolik.

Verbesserungen integriert. Wie in allen Versionen zuvor, waren auch diesmal die Anforderungen und Wünsche unserer aktiven Kundenbasis unsere Referenz für die Entwicklungsplanung. Daneben sind auch die neuen Möglichkeiten der Basislösungen wie GeoMedia WebMap oder ERDAS APOLLO Server eingeflossen. Der Open-Source-Ansatz der Lösung wird weiterhin beibehalten, wodurch die Anwender ihre eigenen Erweiterungen einfach in die Lösung integrieren können. Die wichtigsten Neuerungen können folgendermassen zusammengefasst werden.

Unterstützung des ECWP Streaming Formates

Durch diese Erweiterung kann BM 2014 die Rasterdaten im schnellen ECWP Streaming Format von einem ERDAS APOLLO Server konsumieren. Dieses Format erlaubt das Publizieren von riesigen Datenmengen in unerreichter Geschwindigkeit bei gleichzeitig minimalem Speicherbedarf.

Neue Funktionen für den Anwender

Einige neue Funktionen zielen direkt auf die Bedürfnisse der täglichen Arbeit der Anwender ab. So kann dieser nun die Darstellungsreihenfolge selbstständig steuern und die entsprechenden Einstellungen speichern. Die schon bestehende Möglichkeit der «Bookmarks», das Speichern von eige-

nen Karten, wurde mit einer Vorschau ergänzt. So ist der Inhalt des «Bookmarks» sofort sichtbar. Mit der Themensuche kann nun der Legendenbaum durchsucht und ein gewünschtes Thema einfach gefunden und sichtbar geschaltet werden. Dies ist insbesondere bei Projekten mit einer hohen Anzahl frei kombinierbaren Ebenen hilfreich.

Erweiterung der verfügbaren Kartendienste

Die Palette an verfügbaren Kartenebenen wurde um KML, GeoRSS, GeoJSON und GPX erweitert. Diese Vektorebenen können über eine AutoRefresh-Option automatisch nach einem bestimmten Zeitintervall aktualisiert werden und bieten damit eine Möglichkeit zur Präsentation von dynamischen Geodaten.

Überarbeitung der Digitalisierungsfunktionen

Der Einsatz der Digitalisierungsfunktionen und damit das Pflegen von GIS-Daten via Browser direkt in die zentrale Datenbank sind weit verbreitet. Durch die Überarbeitung dieser Funktionen sind diese Arbeitsschritte noch einfacher und schneller zu bewerkstelligen.

Vereinfachungen in der Administration

Die browserbasierte Administration erlaubt dem Administrator die komplette Steuerung des WebGIS. So kann er die Reihenfolge

der Attribute innerhalb der Reports steuern oder umfangreiche Objektlisten einfach über den FeatureSetOrganizer nach Themen strukturiert organisieren.

Neue serverseitige PDF Engine

Als Ergänzung zu den WebGIS-Lösungen bietet Intergraph eine eigene PDF Engine an. Dieser serverseitige PDF-Druckdienst erlaubt das schnelle Erstellen von PDF-Dateien. Dabei werden neben den gängigen Standardformaten auch Spezialformate und Grössen bis A0 unterstützt. Im März zeigt Intergraph Geo-

Media WebMap 2014 und Basismodul 2014 im Rahmen von online Webinars.

Zwei neue Schulungsangebote ergänzen das Angebot:

- GWM2014/BM2014 Update Workshop
- Unterhalt und Betrieb von OGC-Service Infrastrukturen basierend auf GeoMedia WebMap

Intergraph (Schweiz) AG
Neumattstrasse 24
CH-8953 Dietikon
Telefon 043 322 46 46
Telefax 043 322 46 10
info-ch@intergraph.com
www.intergraph.ch

Neue Schulungen für Bestandskunden

Updateschulung GEONIS 5.1 Desktop

Mit GEONIS 5.1 nimmt die GEONIS Produktpalette den nächsten grossen Schritt und bringt viele Neuheiten und Verbesserungen mit sich, welche Ihnen das alltägliche Arbeiten erleichtern wird. Die neue Updateschulung GEONIS 5.1 richtet sich an alle GEONIS Administratoren, die die Umstellung auf GEONIS 5.1 vornehmen möchten. Der eintägige Kurs vermittelt die wesentlichen Neuerungen und angepassten Workflows anhand von praktischen Beispielen.

Dauer: 1 Tag

Nächste Schulungstermine:

11.02.2014, 15.05.2014 sowie auf Anfrage (Deutsch)

12.03.2014, 07.05.2014 sowie auf Anfrage (Französische Sprache)

GEONIS server: Migration

Diese Schulung richtet sich an Personen, welche eine bestehende Server-Web-GIS-Infrastruktur

auf die neue ArcGIS Server, WebOffice und GEONIS server Technologie migrieren wollen. Es wird aufgezeigt, wie eine Migration auf die neue Servertechnologie geplant und umgesetzt wird. Nach Abschluss des Kurses sind die Teilnehmer in der Lage, ihre bestehende ArcGIS Server-, WebOffice- und GEONIS server-Umgebung zu migrieren und kennen die neuen Workflows und Funktionen.

Dauer: 4 Tage

Nächste Schulungstermine:

19./20. + 25./26.03.2014 sowie auf Anfrage (Deutsche Sprache)

Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 058 267 42 00 oder www.geocom.ch/de/schulungen

Geocom Informatik AG
Kirchbergstrasse 107
CH-3400 Burgdorf
Telefon 058 267 42 00
info@geocom.ch
www.geocom.ch

Neue GNSS-Lösung Trimble Geo 7X mit Flightwave-Technologie für direktes Messen von unzugänglichen Punkten



Der Geo7X ermöglicht ein direktes Messen von unzugänglichen Punkten. Mittels integriertem Rangefinder-Modul und der Trimble Flightwave™-Technologie können über das Videobild auf dem Display die zu messenden Punkte einfach angezielt und gemessen werden. Das Rangefinder-Modul liefert Distanz, Neigungs- und Orientierungsdaten, welche direkt mit der GNSS-Position verrechnet werden. Somit ist jeder Punkt direkt messbar. Und das einfach, schnell und effizient!

- Die Trimble Flightwave-Technologie ist konzipiert für Fernmessungen von unzugänglichen Punkten. Flightwave-Arbeitsabläufe ermöglichen die einfache Datenintegration von Offset-Messungen aus dem Geo 7 Rangefinder-Modul direkt mit der Trimble Datenerfassungssoftware.
- Mit der Trimble Floodlight™-Technologie können Sie auch dann noch arbeiten, wenn schwache Satellitensignale

durch Hindernisse abgeschattet werden.

- Zukunftssichere Investition dank Unterstützung von GALILEO und COMPASS. Durch die Möglichkeit, existierende und zukünftige GNSS-Konstellationen zu kombinieren, bietet der Geo 7X schon heute eine gesteigerte Produktivität und die Sicherheit, konsistent und zuverlässig GNSS-Satellitensignale heute und auch in der Zukunft zu nutzen.
- Höchste Flexibilität dank Genauigkeit nach Wunsch. Die Genauigkeit kann jederzeit von Submeter auf Dezimeter oder Zentimeter gesteigert werden (Softwarefreischaltung!)

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.trimble.com/mappingGIS/geo-7-series.

allnav ag
 Ahornweg 5a
 CH-5504 Othmarsingen
 Telefon 043 255 20 20
www.allnav.com

www.geomatik.ch

Stellenanzeiger



Bau- und Verkehrsdepartement Gestalten Sie Basel

Der Bereich Dokumentation und Vermessung des Tiefbauamtes ist zuständig für den Aufbau und den Unterhalt der amtsinternen GIS-Systeme sowie für sämtliche amtsinternen Ingenieur-Vermessungsarbeiten. Aufgrund einer anstehenden Pensionierung sucht das Team Vermessung nach Vereinbarung eine/n

Geomatik-Techniker/in (80–100%)

Das Aufgabengebiet umfasst die selbständige Durchführung von dreidimensionalen Vermessungsarbeiten im Bereich Tief- und Strassenbau sowie die Mitarbeit bei Setzungs- und Deformationsmessungen, bei der Erstellung von dreidimensionalen Bau-Fixpunktnetzen sowie bei Bestandesvermessungen mit mobilem Laserscanning (MLS). Die Arbeiten umfassen Feld- und Büroarbeiten im entsprechenden Verhältnis.

Wir erwarten eine Ausbildung als Geomatik-Techniker/in mit Fachausweis. Alternativ können wir uns auch eine/n Geomatiker/in Berufslehre mit mehrjährigen fundierten Kenntnissen und Erfahrungen in der Ingenieur- und Bauvermessung vorstellen. Ausserdem verfügen Sie über Erfahrungen im Umgang mit modernsten Vermessungsgeräten und Auswertungssoftware sowie gute CAD und / oder GIS-Kenntnisse (AutoCAD, Geomedia). Sie sind es gewohnt, selbständig und terminbewusst zu arbeiten und verfügen über einen Führerausweis der Kat. B.

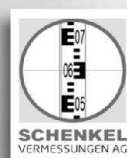
Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne der Teamleiter Vermessung, Herr Matthias Grether, Tel. 061 267 60 77 / matthias.grether@bs.ch. Ihre Bewerbung richten Sie bitte an das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt, Personal, Münsterplatz 12, 4001 Basel.



Kanton Basel-Stadt

www.stellen.bs.ch

Bei uns können Sie etwas bewegen.



**Wir suchen engagierte und motivierte
Mitarbeiter für diverse GIS-Projekte**

Geomatiker(innen) eingespielte Geomatikerteams

Eintritt: nach Vereinbarung
 Einsatzort: Raum Zürich

Das Team freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme

Schenkel Vermessungen AG
 Sandacker 21, 8052 Zürich
 Tel +41 (0)44 361 07 00
 Fax +41 (0)44 361 56 48
info@schenkelvermessungen.ch

schenkelvermessungen.ch

